EUR 4,- P.b.b. Verlagspostamt A-1230 Wien Zlnr. GZ02Z030210M

Ausgabe 2/2009

9. Jahrgang

tauchen

das österreichische tauch- & reisemagazin



So kommen Sie zu uns!

Tauchsport Lorenc

Tauchsport Lorence

1230 Wien, Triesterstr. 167

TALICHSPORT

Otto Probst Str. Weg

B17. Triester Stl

A2. Sud-Autobahn

A2. Sud-Autobahn

College

Find Str. Weg

B17. Triester Stl

A2. Sud-Autobahn

College

Col



Tauchbasis Lorenc

2491 Neufeld, im Strandbad



Tauchsport Lorenc

Triesterstr. 167 **1230** Wien Tel.01/6039723, Fax 01/6039724

Tauchreisen Lorenc

Triesterstr. 167 **1230** Wien Tel. 01/6039118, Fax 01/6039724

Tauchsport Lorenc

Lerchenfeldergürtel 13 1160 Wien Tel. 01/4926670, Fax 01/4926671

Tauchsport Lorenc

Wr. Neustädterstr. 37 2490 Ebenfurth Tel. 02624/52700, Fax 02624/52755

Tauchbasis Lorenc

Im öffentlichen Strandbad 2491 Neufeld/Leitha

WWW.LORENC.AT E-Mail: office@lorenc.at Reisebüro: reisen@lorenc.at

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,



traurig aber wahr! Viele der knapp 500 bekannten Haiarten sind stark gefährdet und massiv vom Aussterben bedroht! Schuld daran sind

nicht nur Asiaten die nach Haifischflossensuppe verlangen, sondern
auch wir europäischen Binnenländler. Unter den irreführenden Namen
wie "Seeaal" und "Schillerlocke" geht
etwa der (noch) im Atlantik lebende
Dornhai selbst bei uns in Österreich
tagtäglich über viele Ladentische!
Doch selbst wen das Überleben der
Haie völlig kalt lässt sollte jetzt aufhorchen - der Verzehr ihres Fleisches
ist hochgiftig und sollte wegen der
eigenen Gesundheit tunlichst unterlassen werden! Lesen Sie mehr unter
"Aktuelles".

Giftig sind auch so manch andere Meerestiere. Unser Mediziner gibt hilfreiche Tipps was man bei einem entsprechenden Unfall beachten sollte - höchst lehrreich!

Und sonst? Vom heimischen Neufelder See bis hin zur Karibik spannt sich diesmal unser Bogen an interessanten und informativen Reiseberichten. Egal ob kurzentschlossen oder lange und akribisch geplant, ob alleine oder mitsamt der ganzen Familie, ich hoffe für Sie ist wieder etwas dabei.

Herzlichst Ihr

Mag. Wolfgang Pölzer Chefredakteur

WICHTIG!

Bei Adressänderungen oder wenn Sie tauchen & reisen.at doppelt erhalten haben, oder in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, dann teilen Sie uns das bitte mittels Kurznachricht mit:
Tel. 02624/527 00, Fax. /527 55
E-Mail: office@lorenc.at

4 Curação

Das "C" der ABC-Inseln der Niederländischen Antillen bietet eine Menge an tollen Tauchplätzen.



7 Familiensafari

Tauchen ist kein Machosport! Es kann von groß und klein, jung und alt ausgeübt werden. Am Lustigsten ist es wenn die gesamte Familie abtaucht.

12 Medizin

Giftige Meerestiere sind bei Tropenreisen immer ein Thema. Was ist zu tun wenn man mal gestochen wird?

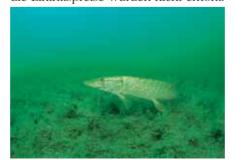


13 Aktuelles

Um das Leben der meisten Haiarten ist es schlecht bestellt. Aber auch ihr Fleisch zu essen ist sehr gefährlich!

14 Neufelder See

Die Saison im Strandbad hat bereits begonnen! Und das Wichtigste vorweg: die Eintrittspreise wurden nicht erhöht!



20 Brothers

Die Brother Islands in Ägypten gelten zu Recht als eines der besten Tauchgebiete im gesamten Roten Meer.



Abo-Bestellung 11 Impressum 13

Liebe Leser/innen,

uns interessiert Ihre Meinung über tauchen & reisen.at. Bitte schreiben Sie uns Ihre positive oder negative Kritik, Anregungen, usw. unter folgender E-Mail-Adresse:

office@lorenc.at

Herzlichen Dank für Ihre Mühe!

Verleih

Digitalkamera
Regler incl.
Computer
Jackets
Halogentauchlampen

Tauchsport Lorenc www.lorenc.at

Titelbild von Wolfgang Pölzer

Die beiden Mobulas (Mobula tarapacana) gehören zu den Mantarochen und ernähren sich von Plankton. Gesichtet wurden sie vor der Azoreninsel Pico. m vergangenen Oktober war's mal wieder so weit! Eine Gruppe von 6 Freunden und ich planten einen Tauchurlaub und wieder mal fiel unsere Entscheidung auf die Insel Curacao, eine der kleinen

Curacao

Text & Fotos: Marcel Kohl-Peterke

ABC-Inseln kurz vor Venezuela und bereits das sechste mal das Ziel für uns. Wir flogen über Amsterdam direkt nach Curacao, wo wir nach guten 18 Stunden Reisezeit Kilometer findet man eine Tauchbasis vor, bei der man sehr unkompliziert Flasche, Blei und Gerätschaft ausleihen kann.

tauchen und alle paar

Die nächsten Tage fuhren wir also die 32 km lange Insel ab und betauchten die Topspots wie Kas Abou, Playa Largu, Porto Marie, Cara-

Topspots wie Kas Abou, Playa Largu, Porto Marie, Caracasbai (hier liegt das kleine Wrack eines Fischerbootes,



das auf allen Büchern und Postkarten abgedruckt ist und die Insel so berühmt macht) und Playa Kalki. Der Fischreichtum ist hier überall bemerkenswert. Vor allem für Fotografen ein absoluter Traum. Ich könnte jetzt fast alles an karibischem Fisch aufzählen, das es gibt, allerdings fällt es mir leichter aufzuzählen, was es nicht gibt - und das ist Großfisch. Ab und an kann man zwar kapitale Barrakudaschwärme vorbeiziehen sehen, riesige Muränen, welche teils Körperlängen von fast 2 m aufweisen, auch neugierige Schildkröten und recht selten Rochen. Praktisch nicht vorhanden sind Haie. Bei all meinen Trips nach Curacao habe ich bis jetzt noch keinen einzigen Hai gesehen. Eine Begründung dafür könnten die geringen Strömungen sein.

dann doch recht geschafft ankamen! Dank perfekter Organisation durch Tauchsport Lorenc aus Wien, war die Anreise ohne Probleme verlaufen.

Schon beim Aussteigen war uns klar, dass sich die Reise mit Sicherheit wieder gelohnt hatte: gut 30 Grad tropische Hitze und Sonne pur schlugen uns schon am Flughafen entgegen. Nach Pass-und Zollkontrolle konnten wir unsere Pick-Up`s entgegennehmen und fuhren erstmal in einen riesigen amerikanischen Supermarkt, um uns für die ersten Tage mit Lebensmitteln und dem guten Amstel Bier einzudecken.

Nach der ersten Nacht auf Curacao gings nach ausgiebigem Frühstück, dann auch schon zum ersten Tauchspot: dem Habitat-Tauchresort. Hier erwartete uns das mit Sicherheit schönste Hausriff Curacao's mit eigentlich allem, das die Karibik hergibt: kristallklares Wasser, wunderschöne Korallenriffe, spektakuläre Steilwände, bunte tropische Fische. Ausserdem wunderbar einfach zu betauchen, da ein langes Seil den Weg zurück zum Einstieg auch für Anfänger ohne große Navigationskenntnisse zurück weist. Meine Gruppe war grenzenlos begeistert und bei einem Dekobierchen am Habitat-Pool wurden die Tauchgänge der nächsten Tage beraten und geplant. Wichtig hier auf der Insel Curacao ist ein Leihwagen, der idealerweise bereits in Wien gebucht wurde, um die insgesamt rund 70 (!) Tauchspots anzufahren. Bootstauchgänge sind nicht notwendig und meines Erachtens auch recht teuer. Beinahe alle Spots sind von Land aus zu beAber auch über Wasser gibt Curacao einiges her. Traumhafte Strände, meist recht einsam und unberührt, vermitteln die karibische Idylle jeden Tag auf's Neue. Die Insel selbst wirkt recht karg und trocken, aber auch hier gibt es zum Beispiel im Christoffel-Nationalpark alles an tropischer Flora und Fauna zu begutachten, was man sonst nur aus den Tropen kennt. Kulinarisch ist die Insel ein absoluter Renner. Vor allem in der Hauptstadt Willemstad (übrigens UNESCO Weltkulturerbe) reiht sich ein hervorragendes Lokal an das nächste. Aufgrund der holländischen Herrschaft der letzen 100 Jahre, kann hier sogar das Leitungswasser problemlos getrunken werden. Die beste Reisezeit ist aufgrund der perfekten Lage ausserhalb der



Hurrican-Gebiete übrigens ganzjährig.

Die Unterkünfte können ebenfalls in allen Kategorien und Preisklassen gebucht werden. Wir wählten aufgrund der noch besseren Tauchgebiete und um dem Trubel der Stadt auszuweichen einen Bungalow etwas ausserhalb der Hauptstadt, also ganz im Norden. Die Infos über Hotels, Pensionen und Bungalows, die wir vorab in Wien im Reisebüro Lorenc erhalten haben, waren sehr hilfreich. Abends fuhren wir mit unserem Wagen dann in die Stadt, um sich all dem internationalen, und karibischen Flair im Speziellen, hinzugeben.

Nach gut 2 Wochen und 20 Tauchgängen mehr im Logbuch führte uns unser letzter Tauchtag dann noch auf die "Superior Producer" - dem Wrack-Highlight der Antillen.

Der Frachter liegt mitten im Hafenbecken und kann nur betaucht werden, wenn gerade kein Kreuzfahrtschiff Anker liegt. Dementsprechend mühsam ist leider auch der Einstieg, denn man muss eine recht weite Strecke an der Oberfläche bis zur Boje, welche die genaue kennzeichnet, Lage zurücklegen. Die starke Brandung und hier auch starke Strömungen machen einen Tauchgang allerdings nur für konditionell starke Taucher wirklich zum Highlight. Das Wrack selbst liegt auf gut 30 Metern und ist überall gut zu betauchen, weil ein Ausstieg immer in Sichtweite ist. Umgeben ist das Wrack von Jägern aller Art, riesige Barrakuda und Makrelenschwärme eigentlich sind hier immer anzutreffen. Der Bewuchs ist beachtenswert und unzählige Fotos wert.

Am endgültig letzten Tag lieferten wir uns dann noch unser ultimatives Jet-Ski Rennen. Jet-Ski's sind hier noch unkompliziert und für europäische Verhältnisse recht günstig auszuleihen (ca 50 USD die halbe Stunde) und jeder der noch nicht gefahren ist, sollte sich diesen Spaß definitiv nicht entgehen

Infos & Buchungen:

Reisebüro Lorenc, Triesterstraße 167, 1230 Wien, Tel. 01/603 91 18, Fax: 01/603 97 24 E-Mail: reisen@lorenc.at Internet: www.lorenc.at

lassen.

Nach drei Wochen gings dann wieder zurück ins kalte Österreich - nicht jedoch ohne unsere Reise für Juli 2009 schon wieder gebucht zu haben! Wer einmal hier war, kommt bestimmt wieder! Die Suchtgefahr ist einfach zu groß.

Werbung



CURACAO



Captain Don's Habitat Curacao

Lage: Das Habitat Curacao Resort liegt an der ruhigen Südwestküste der Insel Curação, umgeben von einem Wildreservat, Aufgrund seiner ausgezeichneten Lage unmittelbar in der Nähe von großartigen Tauchspots wurde es immer wieder zu einem der besten Tauchresorts der Karibik gewählt.

Ausstattung: Ein kleines Spa und verschiedene Abenteuer- und Kulturaktivitäten bieten einen rundum gelungenen Urlaub für jeden Geschmack. Das Open-Air Restaurant und die "Ocean's" - Bar bietet 90 Gästen Platz und serviert internationale Küche mit karibischer Würze.



Zimmer: Das Habitat bietet Entspannung drinnen wie draußen – jedes Zimmer verfügt über eine großzügige Terrasse oder einen Balkon. Insgesamt hat es 56 luxuriöse Zimmer, entweder mit Meer- (32) oder Gartenblick (24), wovon jedes Zimmer für bis zu 4 Personen geeignet ist. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage, 2 Queensize-Betten, Kochecke mit 2-Plattenherd und Kühlschrank, Safe (gegen Gebühr), Telefon, Radiowecker und Kabel-TV. Weiters gibt es noch 14 Lanai Villen in fröhlich tropischen Farben zur Auswahl, die um einen schön angelegten Salzwasserteich liegen .



Tauchbasis: Die Tauchbasis ist direkt dem Hotel angeschlossen. Es wurden zwei Einstiegsmöglichkeiten geschaffen, eine für Hausrifftaucher und eine andere für alle Boote. Die Basis wird sehr professionell geführt und ist mit 15 kompletten Ausrüstungen ausgestattet. Direkt am Hotel vorgelagert gibt es ein sehenswertes Hausriff mit zahlreichen Fischarten, Gorgonien und Schwämmen. Nachttauchgänge sind hier besonders spektakulär.



7 Nächte in der Ocean View-Villa (Basis Doppelbelegung) mit Frühstück, inklusive Flug ab/bis Wien mit KLM, lokale Transfers ab EUR 1.606,-

Unlimitiertes Hausrifftauchen inkl. Flasche und Blei EUR 2 Bootsausfahrten & unlimitiertes Hausrifftauchen inkl. Flasche und Blei EUR

3* Rancho el Sobrina

- Flug ab/bis Wien mit KLM nach
- Curacao Flughafentransfers
- 7 Nächte im Rancho el Sobrino 6 Tage Non Limit Tauchen von Land (Scuba Do Tauchbasis) 7 Tage Mietwagen

EUR 1.325,-





3* Blue View Appartments

Flug ab/bis Wien mit KLM nach

23,-

59,-

- 7 Nächte im 1-Zimmer Apartment (2-er Belegung, mit Meerblick) 5 Tage Non Limit Tauchen 7 Tage Mietwagen

EUR 1.419,-





4*Lions Dive & Beach

- Flug ab/bis Wien mit KLM nach
- -7 Nächte Im Zimmer mit Garten-oder Poolblick 6 Tage Non Limit Tauchen 7 Tage Mietwagen

EUR 1.659,-





4* Kontiki Beach Resort

- Flug ab/bis Wien mit KLM nach Curacao Flughafentransfers

- Bungalow 6 Tage Non Limit Tauchen 7 Tage Mietwagen

EUR 1.736,-



geften die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemaß RSV urch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155 eisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tanifstand: 05/2009

Familiensafaris – Tauchspaß für die ganze Familie

Wenn ein Familienunternehmen, wie es Tauchsport Lorenc darstellt, Familiensafaris am Roten Meer anbietet, dann weiß man genau um die Anforderungen einer solchen Tauchwoche. Im Vordergrund steht die umfassende Betreuung der Kids. Nicht nur im Flugzeug. Die Zeiten, in denen man mit ein paar Buntstiften junge Leute begeistern konnte, sind auch schon lang vorbei.

Auf der M/Y Horizon steht eine MP3 fähige Musikanlage für alle Gäste bereit. Im Salon können DVD Filme auf einem Flatscreen Bild-

schirm angesehen werden. Junge Leute haben auch die Möglichkeit, wie alle unsere Gäste, Digitalkameras bei Tauchsport Lorenc zu leihen und die Fotos auf dem grossen Bildschirm direkt nach dem Tauchgang zu zeigen. Alle Digitalgeräte können bequem im Salon elektrisch aufgeladen werden, auch Laptops.

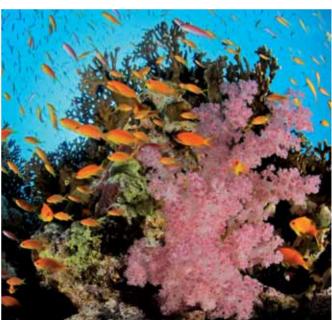


kommen. Napoleons, Muränen, Barracudas und Schnecken sind nicht nur auf Steilwände beschränkt. Im Gegenteil: aufgrund der Sonneneinstrahlung befinden sich mehr als 2 Drittel aller Meerestiere zwischen 0 und 15m. Schnorchelmöglichkeiten an fast allen Tauchplätzen runden das komplette Angebot an Freizeittaucher und Familien ab.

Grundsätzlich besteht während der Familiensafaris an Bord auch die Möglichkeit weiterführende PADI Kurse zu machen. Dies muss aber zuvor mit Andrea

Lorenc im Rahmen der Vorbesprechungen zu den Familiensafaris abgeklärt werden. Ebenfalls vor der Reise sind Wünsche zu Ausrüstungsverleih, speziell für Kinder, zu deponieren.

Alles in allem steht für Eltern, Kinder und weniger erfah-



Viele "bunte Fische" aber auch spektakulär bewachsene Korallenriffe bekommt man auch bei Familiensafaris zu Gesicht.

Das ist supertoll, aber was haben die Eltern nun konkret davon? Nun, Andrea Lorenc wird beide Familiensafaris im Juli und August, - auf beiden sind noch Plätze frei - begleiten. Zusätzlich sind neben dem lokalen Guide auch Tauchlehrer aus dem Staff von Tauchsport Lorenc am Schiff, die sich unter Wasser um maximalen Spass und Sicherheit für unsere Familien kümmern.

Die Tauchplätze werden so ausgewählt, daß auch weniger erfahrene Taucher und Kinder voll auf ihre Kosten

rene Taucher ein umfangreiches Programm an Unterhaltung, Spass und Tauchabenteuer zur Verfügung. Deshalb nur noch ein Tip von uns: rasch anmelden.

Infos & Buchungen:

Reisebüro Lorenc, Triesterstraße 167, 1230 Wien, Tel. 01/603 91 18, Fax: 01/603 97 24 E-Mail: reisen@lorenc.at Internet: www.lorenc.at

INDONESIEN



Gangga Island Resort - Manado

Lage: Der internationale Flughafen von Manado ist mit Boot und Auto in ca.90 Minuten zu erreichen.

Anlage: Das Resort besteht aus 15 Holzbungalows im Minahasa-Stil mit je 2 Zimmern. Gereinigtes Trinkwasser gibt es in allen Zimmern, im Restaurant, an der Bar und auf den Booten. Die Anlage verfügt des Weiteren über einen 1 km langen, reinen, weißen Sandstrand, einen herrlichen Salzwasser-Swimmingpool mit Blick auf den Indischen Ozean, ein Restaurant mit lokaler und internationaler Küche, Bar und ein Spa.

Zimmer: Die 30 großzügigen Zimmer sind komfortabel und hübsch eingerichtet. Sie verfügen über eine eigene Terrasse mit Meerblick, ein geräumiges Badezimmer mit Dusche und Warmwasser, Klimaanlage, Satelliten - TV und Minibar.

Gelegen an der Grenze zwischen Indischem und Pazifischem Ozean, sind die Tauchmöglichkeiten hier nahezu unbegrenzt. Daneben bieten sich weitere Ausflugsmöglichkeiten zum Bunaken-Nationalpark und zur Meeresstraße von Lembeh.

Leistungen: Flug ab/bis Wien nach Manado via Frankfurt mit Singapore Airlines, Taxen, lokale Transfers ab/bis Flughafen Manado, 7 Nächtigungen Im Bungalow auf Basis Doppelbelegung mit Vollpension

Preis pro Pers. ab EUR 2.127,-

Tauchen: 13 Tauchgänge (inkl. 1 Nachttauchgang) ab EUR 389,- (inkl. 2 gratis Tauchgängen; siehe Angebot unten)





Lotus Bungalow Resort - Bali

Lage: Die kleine Anlage liegt im östlichen Teil von Bali, genauer gesagt in Candidasa. Die Transferzeit vom Flughafen Denpasar beträgt ca. 90 Minuten mit dem Bus oder Auto.

Anlage: Das Resort verfügt über zwanzig Bungalows und ist hervorragend für Honeymooner geeignet Das Restaurant verwöhnt alle seine Gäste mit mediterranen und indonesischen Kochkünsten. Ebenso stehen den Gästen ein Pool mit eigenem Kinderbereich und eine Bar zur Verfügung.

Zimmer: Die zwanzig Bungalows im balinesischen Stil sind mit offenem Badezimmer (Kalt- und Warmwasser), Minibar, Wasserkocher mit Zubehör, Fön und Veranda mit Blick aufs Meer ausgestattet.

Tauchen: Es werden täglich Ausflüge, mit je 2 Tauchgängen, zu den schönsten Tauchplätzen auf Bali (z.B. Tulamben, Scuba Seraya, Menjangan, Manta Point, uvm.) angeboten.

Leistungen: Flug ab/bis Wien mit Thai Airways nach Denpasar, lokale Transfers ab/bis Flughafen, 7 Nächte im Bungalow auf Basis Doppelbelegung mit Frühstück pro Person bereits ab EUR 1.389.-

Tauchen: 13 Tauchgänge inkl. Flasche & Blei Angebot unten)

EUR 408,- (inkl. 2 gratis Tauchgängen; siehe





Villa Almarik - Lombok

Lage: Das hübsche kleine Resort liegt an der nördlichen Ostküste der autofreien Insel Gill Trawangan. Vom Flughafen Lombok erreicht man die Insel per Auto und Speedboot in circa einer Stunde.

Anlage: Das Resort besteht aus 20 geräumigen elegant ausgestatteten Cottages mit privater Terrasse. Die Anlage liegt in einem wunderschönen Palmengarten und bietet einen traumhaften Ausblick auf die Berge und das Meer. Im Restaurant werden sowohl indonesische als auch mediterrane Gerichte serviert.



Zimmer: Mit traditionellen Möbeln bestückt und ausgestattet mit Klimaanlage, Telefon, Satelliten-TV, Minibar, Kaffee- und Teezubereiter und Haartrockner. Als einziges Resort auf Gili Trawangan haben die Badezimmer heiße und kalte Frischwasserduschen.

Leistungen: Flug ab/bis Wien mit Thai Airways nach Denpasar, Weiterflug Denpasar - Lombok (Stopover nötig), lokale Transfers ab/bis Flughafen Lombok, 7 Nächte in der Villa Almarik auf Basis Doppelbelegung mit Halbpension

Preis im Standard Doppelzimmer pro Pers. ab Preis im Superior Doppelzimmer pro Pers. ab

EUR 1.490,-EUR 1.607.-

Tauchen: 13 Tauchgänge (12+1 Nachttauchg.) inkl. Flasche, Blei u. Boot EUR 355,- (inkl. 2 gratis Tauchgängen)

SONDERANGEBOT: 7 bzw. 14 Nächte buchen, aber nur 6 bzw. 12 Nächte zahlen. In Kombination mit der Hotelbuchung werden bei einem 13- bzw. 24 Tauchgänge-Paket nur 11 bzw. 20 Tauchgänge verrechnet. Infos zur Gültigkeitsdauer im Reisebüro.

MADEIRA



Hotel Galomar

EUR 182,-

Lane: Das Hotel liegt circa 10 Kilometer von Funchal entfernt, direkt am Meer, auf einem Felsrücken mit herrlichem Ausblick auf den Atlantik.

Ausstattung: Sämtl. Einrichtungen beider nebeneinander liegender Hotels (Galomar und Galo Resort Ondamar) können von allen Gästen genutzt werden: Aufenthaltsr., Bars, Café, 'Capoeira Pub' mit Terrasse, Friseur, kleiner Supermarkt, Internet (15 Min. inkl.). Hauptrestaurant (mit NR-Zone). "Kulinarische Vielfalt" u.a. in folgenden 4 Restaurants: Pizzeria, A-la-carte-Restaurant, Fischrestaurant sowie Pfannkuchenhaus mit integr. Spiellandschaft.

Zimmer: Rustikale, landestypische Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC (Haartrockner), Telefon, Sat-TV (dt. Programm/Musikkanal), Mietsafe und Balkon mit Meerblick.

Tauchbasis: Das Manta Diving Center befindet sich direkt beim Hotel. Das fischreiche Hausriff liegt nahe der Basis mitten in Madeiras Unterwasser-naturschutzgebiet. Vier weitere Tauchplätze sind problemlos mit dem Boot zu erreichen. Die abwechslungsreichen Tauchgebiete gehen hier bis auf eine Tauchtiefe von 34 Meter. Super zum Schnorcheln, ideal für unerfahrene Taucher, aber auch für Profis, die mit einem Partner das Gebiet selbstständig erkunden wollen.

7 Nächte im Doppelzimmer mit Frühstück p.P. ab

Flug ab/bis Wien nach Funchal mit Air Berlin ab EUR 421, ...

Tauchen:

5 Tauchgänge EUR 120,10 Tauchgänge EUR 228,15 Tauchgänge EUR 320,-







MALAYSIEN

Lankayan Island Resort

Lage: Einem Juwel gleich liegt die winzige Insel Lankayan in der Sulusee, eineinhalb Stunden nördlich von Sandakan. Das Gebiet um Lankayan Island wurde zu einem Marinepark erklärt, um eine einmalige Unterwasserwelt zu bewahren. Man erreicht die Insel über Kuala Lumpur und einen Inlandsflug nach Sandakan. Es sollte unbedingt Zeit für einen Stopover in Kuala Lumpur eingeplant werden. Wer den flugbedingten Zwischenaufenthalt angenehmer gestalten will, kann Lankayan auch optimal mit einem 2- oder mehrtägigen Ausflug ins Sepilok Nature Resort (weltweit größte Aufzuchtstation für Orang Utans) kombinieren.

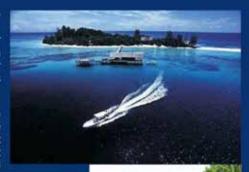
Anlage: Diese kleine Insel mit dichtem tropischen Bewuchs und einem umlaufenden Sandstrand bietet Naturerlebnisse pur. Auf der Insel stehen den Gästen 24 gemütliche Strandbungalows zur Verfügung. Im Hauptgebäude befindet sich das offene Restaurant mit großer Terrasse, hier werden täglich drei Mahlzeiten in Büffetform serviert. Das Essen ist abwechslungsreich, neben Fisch wird asiatische Küche serviert. Wasser, Tee, Kaffee und Snacks am Nachmittag werden kostenlos angeboten.

Zimmer: Alle Bungalows verfügen über eine Klimaanlage und ein eigenes Bad mit Dusche und WC, Warmwasser ist Standard. Alle Chalets haben eine eigene Terrasse mit Meerblick und einen direkten Zugang zum Strand.

Tauchen: Die Tauchplätze sind mit schnellen Speedbooten in maximal 10 Minuten zu erreichen. Es ist auch jederzeit möglich, Hausrifftauchgänge direkt vom Steg der Tauchbasis aus zu unternehmen. Die circa 25 Tauchplätze sind nicht besonders tief (max. 25 Meter), begeistern aber durch vielfältigen und intakten Hartkorallenbewuchs mit großem Fischreichtum und einer riesigen Artenvielfalt. Neben unzähligen Hartkorallen, großen Schwärmen von Schnappern und Stachelmakrelen sind auch immer Begegnungen mit Leopardenhaien, Schwarzspitzenriffhaien und Schildkröten möglich.

Leistungen: Flüge ab/bīs Wien nach Kuala Lumpur mit Qatar Airways (inkl. 10kg Tauchgepäck), Inlandsflug nach Sandakan, 1 Übernachtung im Sepilok Nature Resort (ohne Ausflüge), 7 Tage/6 Nächte im Bungalow Doppelzimmer inkl. Vollpension, Tauchen & Transfers

Preis pro Pers. ab EUR 1.945,-Verlängerungnacht (inkl. Tauchen) EUR 156,-





Die Filmpremiere 2009 Faszination Wracktauchen im nördlichen Roten Meer

Schraml & Swoboda präsentieren in eindrucksvollen Unterwasseraufnahmen und mit umfassenden historischen Details dokumentiert, die 4 schönsten Wracks im nördlichen Roten Meer!

Datum: 21. Juni 2009

Uhrzeit: 11 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten
Ort: Lugner City Kino
Saal: Kino Saal 1

Adresse: Gablenzgasse 1-3, 1150 Wien

Eintritt/Person: € 3,00

Reservierung unter: swoboda@unterwasser-film.at

Erreichbarkeit: 48A Station Burggasse oder U6 Station Burggasse und

Lugner City Garage (2 Stunden gratis Parken)







ÄGYPTEN

Mövenpick Resort El Quseir

Lage: Das Hotel liegt direkt am Meer auf einem Felsenplateau und ist von El Quseir ca. 6 km und vom Flughafen Marsa Alam ca. 80 km entfernt. Den schönen Privat-Sandstrand erreicht man über Treppen. Der Transfer dauert circa 1 Stunde.

Anlage: Das Resort verfügt über 250 Bungalows, die im nubischen Baustil errichtet wurden. Es befinden sich eine Empfangshalle mit Rezeption, Hauptrestaurant, Á la carte Restaurant, Pool-/Terrassenrestaurant und eine schöne Gartenanlage im Resort. Ebenso gibt es 3 große Süßwasserpools mit Pool-Bar und separatem Kinderbecken. Am Strand und am Pool stehen Liegen, Schirme und Badetücher kostenlos zur Verfügung.

Zimmer: Alle Zimmer sind freundlich mit Dusche/WC, Klimaanlage, Föhn, Minibar, Telefon, Sat-TV, Balkon oder Terrasse eingerichtet. Meerblick gegen Aufpreis möglich.

<u>Tauchbasis:</u> Das <u>Subex Red Sea Diving Center</u> liegt direkt am Strand der Anlage des Sirena Beach. In der hoteleigenen Bucht kann man schon beim Hausrifftauchen den einzigartigen Korallen- und Fischreichtum erleben.



Tauchreisen Lorence

The second secon

Preis pro Pers. ab

EUR 696,-

Triesterstraße 167 1230 Wien Tel: 01 603 91 18

Fax: 01 603 97 24 www.lorenc.at reisen@lorenc.at Inkludierte Leistungen: Flüge ab/bis Wien nach Marsa Alam, Transfers, 7 Nächte im Doppelzimmer mit Halbpension

10 Hausriff-Tauchgänge inkl. Flasche, Blei pro Pers.

EUR 250,-







Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt be ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155 Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten. Tanfstand: 05/2009

Jahres-Abo um nur EUR 10,-

Nützen Sie unser unglaubliches Angebot - fast 40% Ersparnis gegenüber dem Einzelverkauf!

4 Hefte!

Für nur EUR 10,- (inkl. MWSt.) erhalten Sie die nächsten 4 Ausgaben von tauchen & reisen.at ohne Porto- und Versandspesen

Sie müssen dazu lediglich die Abogebühr mit beiliegendem Zahlschein einzahlen (bitte Name und Adresse leserlich ausfüllen).

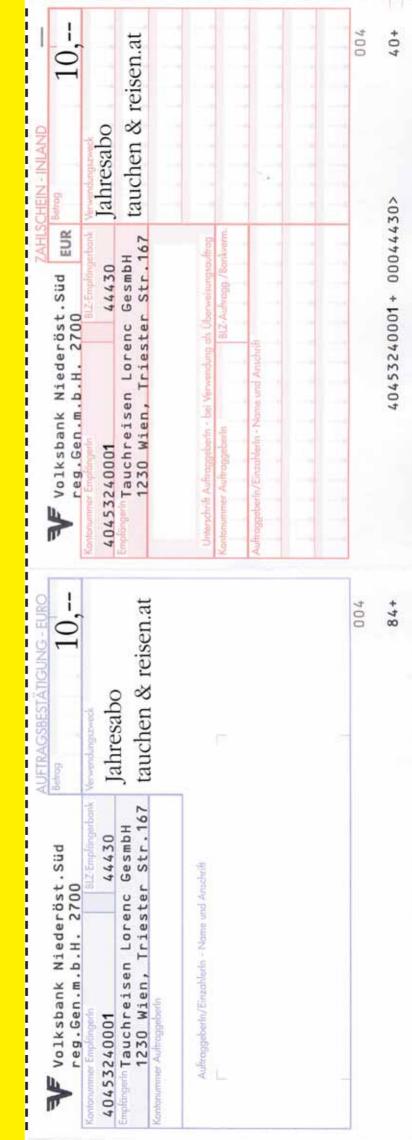
4 x im Jahr:

frei Haus!!!

- -informative Reisereportagen
- -aktuelle Tauchinfos
- -nützliche Testberichte
- -spannende Biostorys

tauchen & reisen.at

das österreichische tauch- und reisemagazin



Der Taucherarzt Dr. Wolfgang Reiter spricht in tauchen & reisen at über aktuelle Themen des Tauchsports.



Giftige Meerestiere

Als erfahrene Taucher wissen wir, dass unsere aquatischen "Freunde" friedliche Zeitgenossen sind. Dennoch können uns einige Meerestiere gefährlich werden! Tiere, die sich in die Enge getrieben und bedroht fühlen, reagieren aus Angst instinktiv mit Verteidigung bzw. Angriff. Biss- und Stichverletzungen können die Folge sein.

Vorbeugung als Grundsatz

- Abstand halten (mindestens dreifache Körperlänge des Tieres).
- NICHTS angreifen
- langärmliger Anzug, Handschuhe und Füßlinge

1. Passiv giftige Tiere ohne spezifischen Giftapparat

Durch das Verspeisen des Tieres kommen die Giftstoffe über den Verdauungstrakt in den Körper des Menschen. Wir unterscheiden hier natürliche Gifte von Anreicherungen von Schwermetallen (z.B. Quecksilber) oder Pflanzengiften im Körper von nicht giftigen Fischen.

- 1. Hilfe:
- Erbrechen und Durchfall nicht stoppen
- Vergifteten beobachten
- im Zweifelsfall zum Arzt bringen

Bei schweren Fisch- oder Muschelvergiftungen ist ein stationärer Aufenthalt notwendig. Die Therapie besteht aus Magenspülung und anschließender Verabreichung von Aktivkohle zur Neutralisation der Giftstoffe. Je nach Art des Gifts muss der Vergiftete mindestens 12 Stunden streng beobachtet werden und bei eventuellen Atembeschwerden sogar künstlich beatmet werden.

2. Tiere, die aktiv Gift produzieren

... und dieses per Stich, Biss oder Berührung in den Körper des "Angreifers" übertragen.

Verletzungen durch Nesseltiere: Quallen, Korallen, Würmer... Oft bleiben, vor allem beim Kontakt mit Quallen, Nesselkapseln oder Tentakel an der Haut des Tauchers haften.

1. Hilfe:

• Diese rasch entfernen!

ACHTUNG!: Der Helfer muss sich durch Handschuhe, Handtücher etc. selbst schützen! NIEMALS mit WASSER abwaschen! Durch Wasserkontakt saugen sich die Nesselkapseln voll, platzen und setzen weiteres Nesselgift frei. So wird die Verletzung verschlimmert!

Zum Abwaschen bewährt hat sich Essig (5%-tiger Küchenessig / Bordkantine!), dadurch wird das Nesselgift neutralisiert.

Auch Ammoniumdikarbonatpaste (Backpulver!) soll bei Nesselverletzungen eingesetzt werden können.

• Schwere Vernesselungen und Schockzustände oder unerträgliche Schmerzen benötigen so rasch wie möglich professionelle ärztliche Betreuung.

Bei der Quallenart "Portugiesische Galeere" werden - im Gegensatz zur Behandlung anderer Nesselverletzungen - coolpacks oder Eisumschläge empfohlen.

Bei allen Nesselverletzungen gilt: an der betroffenen Hautstelle die Sonne meiden!

Stichverletzungen:

- 1. Hilfe: (Behandlung rein symptomatisch)
- mit einer Pinzette die Stacheln entfernen
- Einstichstelle säubern und desinfizieren (z.B. mit Betaisodona). Falls sich der Stachel nicht ganz entfernen lässt, können Essig oder säurehältige Fruchtsäfte (Citrus...) aufgetragen werden. Diese lösen den kalkhaltigen Stachel auf.
- Zusätzlich kann eine orale Schmerztherapie (Tabletten) erfolgen. ... durch Seeigel

ACHTUNG: Diese Stacheln brechen sehr leicht ab.

Die Erstversorgung bei giftigen Seeigelarten ist die gleiche, weiters sollte zur Linderung der Schmerzen durch das Gift eine

HITZETHERAPIE erfolgen:

Eintauchen in heißes Wasser (50 – 60°C) oder heiße Umschläge.

Auch eine brennende Zigarette, die nahe an die verletze Stelle gehalten (NICHT in der Wunde ausgedämpft!) wird, tut ihren Zweck. Jeweils so lange, wie es für den Verletzen gerade noch erträglich ist. Durch die hohen Temperaturen werden die hitzelabilen Eiweißstoffe vieler Gifte denaturiert.

... durch Borstenwürmer

Die feinen Stacheln können mit einem Klebeband gut entfernt werden.

...durch Dornenkrone (Seesterne)

Zur Linderung der Schmerzen kann an der Einstichstelle ein Lokalanästhetikum aufgetragen werden.

...durch Rotfeuer- und Steinfische

Verletzungen durch diese Tiere werden als extrem schmerzhaft beschrieben, es wird sogar von tödlich endenden Unfällen berichtet.

- sofort mit der HITZETHERAPIE (s.o.) beginnen
- den/die Verunfallte rasch zum Arzt bringen!

Schmerzmittel, sogar Opiate, werden als unwirksam beschrieben, lediglich lokale Schmerzmittel – um die Wunde infiltriert – bringen Linderung.

...durch Drachenköpfe / Petermännchen

Diese Fische sind in europäischen Meeren häufig und besitzen wie z.B. Rotfeuerfische giftige Flossenstacheln.

gleiches Therapieprinzip wie bei allen Stichverletzungen:

- Stachel entfernen
- Wunde reinigen und desinfizieren
- HITZETHERAPIE
- symptomatisch Schmerzmittel geben
- den Verletzten beobachten und ggf. zum Arzt bringen

...durch Stachelrochen

Stachelrochen sind per se nicht giftig, Stiche hinterlassen aber oft tiefe, verschmutzte Wunden, die chirurgisch versorgt werden müssen. Primäre Wundversorgung:

- Wunde reinigen
- Blutung stoppen.

Eine nachfolgende Behandlung mit Antibiotika ist meist notwendig.

Bissverletzungen

kommen durch giftige Meerestiere kaum vor, dennoch sind auch kleine Wunden – gerade von Aasfressern, wie z.B. Muränen verursacht – meist mit Keimen verunreinigt, die zu Infektionen führen können.

1. Hilfe:

- Primäre Wundversorgung (s.o.)
- Verletzten ggf. zum Arzt bringen (Antibiotika)

Sehr selten passieren Bissverletzungen durch giftige Seeschlangen; die Symptome wie Atembeschwerden, Muskelschmerzen, Übelkeit und starrer Gesichtsausdruck treten erst 1 bis 3 Stunden nach dem Biss auf.

- 1. Hilfe: (auch bei Verdacht)
- sofort Kompressionsverband anlegen
- Verletzten sofort zum Arzt bringen der Antiserum verabreicht.



Tel: 01 9 67 31 67 oder 0664 307 61 43, Fax: 01 9 67 31 29

Die letzten Haie

Den Letzten beißen bekanntermaßen die Hunde - aber nicht die Haie! Denn bald gibt es gar keine Haie mehr. Nach neuesten wissenschaftlichen Studien sind in den letzten sechs Jahren 80% aller Hochseehaie verschwunden - gefangen, gefinnt, getötet! Die Flossen bei lebendigem Leib abgeschnitten um dann irgendwann getrocknet und gemahlen als wirkungsloses (!) Potenzmittel oder in Form von Haifischflossensuppe irgendwo in Fernost auf den Tisch zu kommen. Aber leider eben nicht nur dort, wo "wir hier in Europa eh nichts ändern können" - nein falsch! Wir können sehr wohl etwas bewirken, wenn wir beispielsweise die Arbeit von SHARKPROJECT unterstützen. Die im Jahre 2002 von einem Dutzend Enthusiasten in Deutschland gegründete gemeinnützige Organisation hat sich mittlerweile zu einer der größten und aktivsten Haischutzorganisationen weltweit entwickelt und wird neuerdings sogar von der UNEP (Umweltprogramm der Vereinten Nationen) unterstützt! Jeder Einzelne kann sich selbst für den Haischutz einsetzen indem er beispielsweise den Lokalbesitzer sei-Lieblings-Chinesen anspricht warum er noch immer Haifischflossensuppe auf seiner Speisekarte führt.

Aber das ist noch nicht genug, denn eine Gefahr für unser aller Leib und Leben lauert noch wo anders - selbst bei uns im Binnenland Österreich. Bestens getarnt hinter manch kunst-

vollen Namensgebungen liegen nach

wie vor Haiprodukte in Fischabteilungen so mancher Lebensmittlegeschäfte, Handelsketten und Fischrestaurants. Ja selbst in vielen - meist gehobenen - Hotels findet man sie noch am täglichen Frühstücksbuffett. Die Rede ist von Schillerlocken & Seeaal. Erstere sind nichts anderes als die geräucherten Bauchlappen vom Dornhai und Zweiteres der Handelsname der grätenfreien Rückenstücke des Dornhaies, der übrigens auf der Roten Liste der geschützten Arten steht und biologisch gesehen eigentlich schon so gut wie ausgestorben ist.

Aber selbst wen das Schicksal und Überleben von Haien gar nicht interessiert, muss endlich wachgerüttelt werden. Haie stehen bekanntlich weit oben bzw. vielfach am Ende der Nahrungskette. Das heißt sie fressen größere Fische, die sich wiederum von kleineren Fischen ernähren. Und diese leben von Planktonfressern oder filtern direkt winzige Planktonorganismen aus den Weiten des Meeres. Nur leider haben wir vor allem in den vergangenen hundert Jahren hochgiftigen Abwässer in derartigen Mengen ins Meer geleitet, dass wir nun endlich die Rechnung dafür präsentiert bekommen. Vor allem anorganische Schwermetalle wie Quecksilber werden im Meer von Mikroorganismen aufgenommen und zu organischen Quecksilberverbindungen umgewandelt. Das Zauberwort heißt Methylquecksilber und ist mittlerweile in vielen Planktonorganismen nachweisbar. Über die Nah-

rungskette sammelt es sich im Gewebe der größeren Räuber immer mehr an und diese werden so nach und nach zu schwimmenden Zeitbomben. Nachdem Haie 20 Jahre und älter werden können, kann man sich leicht vorstellen dass in dieser zeit so einiges zusammenkommen kann. Während sie selbst weitgehend unempfindlich gegen das Methylquecksilber sind - wenn man davon absieht dass es ihr Erbgut verändern und sie unfruchtbar machen kann gehört es zu einem der gefährlichsten Gifte überhaupt für den Menschen!

Viele wissenschaftliche Arbeiten belegen dass Methylquecksilber durch die Nahrung aufgenommen bei uns völlig ungehindert die Blut-Hirnschranke passiert und massive Nervenschädigungen im Gehirn bis hin zu Krebs verursacht. Mittlerweile warnen zum Glück schon die Gesundheitsbehörden der EU alle Frauen in gebährfähigem Alter auf Haifischfleisch zu verzichten. Ein allgemeines Verbot ist vermutlich nur mehr eine Frage der Zeit. Nur genau diese Zeit haben viele Haiarten nicht mehr. Für ihr Überleben ist es nicht "Fünf vor Zwölf" sondern schon eine Sekunde vor Zwölf! Wenn der weltweite Haifischfang nicht sofort gestoppt wird, werden wir viele Haiarten bald nur mehr aus alten Büchern kennen - aber dann ist es wirklich zu spät!

Weitere Infos & Tipps:

www.sharkproject.org

Impressum:

tauchen & reisen.at ist ein unabhängiges Magazin, das dem österreichischen Tauchsport gewidmet ist. Es erscheint 4 mal pro Jahr. Herausgeber und Verleger: Lorenc Ges.m.b.H., Triesterstraße 167, A-1230 Wien

Redaktion: Unterlangenberg 19, A-5431 Kuchl, Tel. & Fax: 06244/5868, E-Mail: wolfgang.poelzer@lorenc.at

Chefredakteur: Mag. Wolfgang Pölzer, www.unterwasser-fotos.com

Stellv. Chefredakteurin: Barbara Pölzer

Anzeigenleitung/-verwaltung: Günter Lorenc, Tel. 02624/527 00, Fax: 02624/527 55, E-Mail: office@lorenc.at

Druckerei: Leykam Druck GmbH & Co KG, Bickfordstraße 21, A-7201 Neudörfl

Gestaltung & Layout: Mag. Wolfgang Pölzer

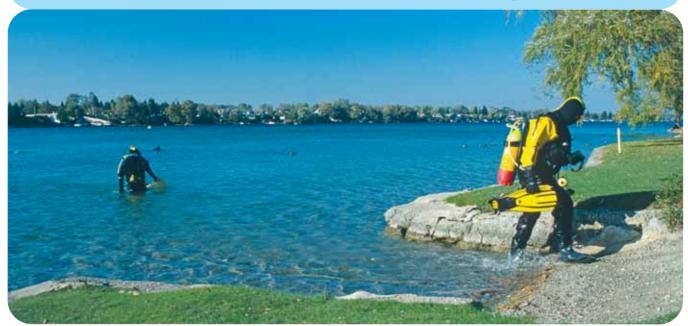
Freie Mitarbeiter: Peter Csiky, Martin Lorenc, Dr. Wolfgang Reiter, Gaby Zimmermann-Nenadal, Helmut Zauchner.

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Die in diesem Magazin veröffentlichten Daten, Angaben, Preise usw. erfolgen nach bestem Wissen ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie der Autoren oder des Verlages. Weder die Autoren noch der Verlag übernehmen irgendeine Verantwortung bzw. Haftung für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten. Kein abgedruckter Teil des Magazines darf in irgendeiner Form (z.B. durch Fotokopie, Scannen oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber bzw. der Inserent verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar.

Copyright tauchen & reisen.at 2009

Strandbad Neufelder See

Die Saisonvorbereitungen sind abgeschlossen & einer tollen Sommersaison steht nichts im Wege!



Die Neufelder Seebetriebe GmbH. hat sich sehr gut auf eine – hoffentlich – sonnige Sommersaison 2009 vorbereitet, die Veranstaltungsplanung ist abgeschlossen, die Badesaison hat am 1. Mai 2009 gestartet.

Tariferhöhungen bei den Eintrittspreisen wird es, so Geschäftsführer Rudolf Tschirk, im heurigen Jahr nicht geben. Auf die Badegäste wartet ein Sommer mit vielen tollen Events!

Höhepunkt wird natürlich das Seefest sein, das diesmal am 10. und 11. Juli stattfindet. Eines der Highlights wird dabei sicher der Auftritt von Starmaniac Sieger Oliver Wimmer in seiner Heimatgemeinde sein.

Gestartet wird der Megaevent am Freitag, 10.7.2009 um 18.00 Uhr mit einer Kinderdisco für die jüngsten Gäste. Ab 19.00 Uhr gibt's bereits Tanzmusik, ehe Oliver ab 21.00 Uhr auf der Hauptbühne seinen Fans einheizen wird. Danach findet eine Ö3 Disco statt. Etwas gemütlicher geht es auf der "Heurigenbühne" in der Mitte des Strandbades zu, wo Roland und Company aufspielen werden

Ein riesengroßer Vergnügungspark wartet im hinteren Bereich des Strandbades für die jugendlichen Gäste.

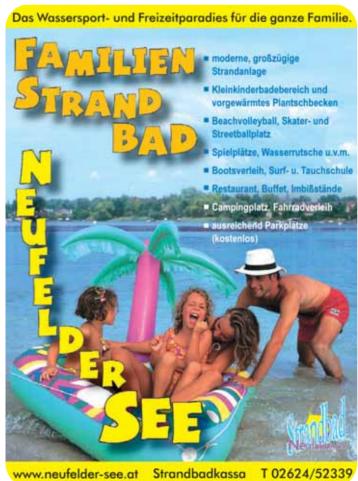
Hauptattraktion des Samstagabends ist sicher das Klangfeuerwerk, das Jahr für Jahr tausende Besucher anzieht. Am 11.7.2009 werden Pannonia Feuer auf der Hauptbühne aufspielen.

Ein Fest für die ganze Familie stellt Jahr für Jahr das Nivea Familienfest dar, das heuer am 22. und 23. August zu Gast am Strandbad Neufelder See sein wird. Robert Steiner & Co machen dabei zwei Tage Unterhaltung und Action für alle Altersgruppen!

Rasch voran schreitet der Bau des neuen Seeresorts, eines 4 Sternehotels mit insgesamt 30 Zimmern und 60 Betten. Der normale Badebetrieb soll möglichst wenig beeinträchtigt werden, die Gastronomenfamilie Reisinger freut sich schon, in den Buffets und Imbiss-

ständen auf dem Strandbadgelände die Badegäste mit einem neuen kulinarischen Angebot verwöhnen zu dürfen!

Das Team des Familienstrandbades Neufelder See freut sich auch auf Ihren Besuch!



PHILIPPINEN



Sangat Island Resort - Palawan

<u>Lage:</u> Sangat Island Reservat liegt 2 km vor der Küste Busuangas und ist etwas größer als 7 km². Neben seiner faszinierenden Fauna und Flora findet man hier kristallklares Wasser, heiße Quellen, tropische Wälder und einen perfekten weißen Sandstrand, von dem aus man direkten Zugang zu traumhaften Schnorchelspots hat. Transferzeit ab Flughafen Busuanga beträgt circa 90 Minuten.

Anlage: Das Resort verfügt über 10 individuelle im lokalen Stil und mit lokalen Materialien erbaute Cottages. Alle Cottages verfügen über Veranda mit Blick aufs Meer. Es stehen zur Auswahl: Beachfront Cottage, Cliffside Cottages zur Landseite. Für all jene, die komplette Ruhe suchen, hat das Sangat Island Reservat auch eine einsame Villa mit privatem Strand. Im Sangat Beachfront Restaurant werden internationale Gerichte im Buffetstil serviert.



Zimmer: Alle Cottages sind mit geräumigen Badezimmern mit Dusche und WC ausgestattet. Die Schlafzimmer bieten bis zu 3 Personen Platz. Die Verandas sind alle mit Hängematten ausgestattet und bieten tolle Ausblicke auf das Meer.

<u>Tauchen:</u> Als eine der weltweit besten Tauchdestinationen findet man in der Coron Bay die einzigartige Kombination aus Wrack- und Rifftauchen in allen Schwierigkeitsgraden. Darüber hinaus gibt es spektakuläre Tauchplätze, wie den von heißen Quellen gespeisten Süßwasser See namens "Barracuda Lake" und die Cathedral Cave auf Coron Island. Das Sangat Island Reservat liegt in unmittelbarer Nähe von 12 Japanischen Wracks, 5 davon direkt vor Sangat Island.

Preis im Cliffside Cottage pro Pers. ab Preis im Beachfront Cottage pro Pers. ab Preis in der "Lembingan" Villa pro Pers. ab

Leistungen: Flug ab/bis Wien nach Manila mit Qatar Airways, Inlandsflug Manila - Busuanga, Lokale Transfers ab/bis Flughafen, 7 Nächtigungen im gewünschten Zimmer, Vollpension

Tauchen: 1 Tauchgang inkl. Flasche, Blei, Guide und Boot EUR 28,10 Tauchgänge inkl. Flasche, Blei, Guide und Boot EUR 280,-

Bei Buchung von 10 Tauchgängen ist unlimitiertes Hausrifftauchen inkludiert.





<u>Lage:</u> Nach Ankunft am internationalen Flughafen von Cebu fährt man zum Hafen, wo es per Fährschiff weitergeht zur Überfahrt nach Bohol. Nach ca. 90 Min. Fahrt erreicht man Tagbilaran, die Hauptstadt von Bohol. Der Transfer mit dem Taxi oder Kleinbus ins Resort dauert ca. 90 - 120 Minuten und führt direkt am Meeresufer entlang, vorbei an romantischen Fischerdörfern, bis man das Coco White Beach Resort erreicht.

Anlage: Das großzügige Coco White Beach Resort liegt in der Bucht von Guindulman, harmonisch eingebettet in eine romantische tropische Gartenanlage. Direkt am Meer auf einem Felsplateau liegend, können Sie hier im Resort die «Natur pur» von ihrer schönsten Seite erleben. Durch die ausgewählte Crew, die jeden Gast individuell und familiär betreut, genießen Sie eine ungezwungene Atmosphäre. Das ca. 1 Hektar große Resort besteht aus 10 Bungalows,



Zimmer: Die 10 Bungalows verfügen alle über Meeresblick, Minibar, wahlweise Klimaanlage oder Ventilator. Die Bäder entsprechen europäischem Standard, Bade- und Handtücher werden täglich gewechselt. Alle Bäder sind mit Warmwasser ausgestattet.

<u>Tauchen:</u> Problemlos können Sie direkt vom Sandstrand des Resorts zum Hausriff tauchen oder schnorcheln. Viele der Tauchspots sind Wände, die bis zu 40 m abfallen und wunderschön mit Gorgonien und anderen Korallen bewachsen sind. Rotfeuerfische, Skorpionsfische, Zackenbarsche, Fledermausfische, Mandarinfische, farbenprächtige Nacktschnecken, der berühmte Blue Ring Oktopus ... alle warten auf ihre Entdeckung.

Preis im freistehenden Bungalow pro Pers. ab

EUR 1.495,-

EUR 1.312,-

<u>Leistungen:</u> Flug ab/bis Wien nach Cebu mit Qatar Airways (inkl. 10kg Tauchgepäck), lokale Transfers ab/bis Flughafen Cebu, 13 Nächtigungen im Bungalow, Vollpension

Tauchen:

6 Tauchgänge inkl. Flasche, Blei, Boot EUR 102,12 Tauchgänge inkl. Flasche, Blei, Boot EUR 198,20 Tauchgänge inkl. Flasche, Blei, Boot EUR 300,-





Ihr verbringt zwei komplette Wochenenden mit uns. Am ersten Wochenende erhaltet ihr die theoretische Einführung in den Kurs und wir starten mit Euch zu den ersten Tauchgängen im warmen und klaren Hallenbad. Für die "richtigen" Tauchgänge (Freiwasser) treffen wir uns am zweiten Wochenende an unserer eigenen Tauchbasis am Neufelder See.

Deine persönliche komplette Leihausrüstung (du benötigst nur Badesachen und ein Handtuch), Dein weltweit anerkanntes Abschlusszertifikat, Dein eigenes Logbuch mit Tasche (im Logbuch wird deine Taucherfahrung stehen und es dient den Tauchbasen als Nachweis für Deine Erfahrung). Darüber hinaus schenken wir dir einen Ermäßigungsgutschein für unseren Tauchshop und die Möglichkeit, einen Weiterbildungskurs 10% vergünstigt zu buchen. Da es nach dem Tauchkurs für Dich erst so richtig losgeht bieten wir dir die Möglichkeit drei mal kostenfrei eine komplette Tauchausrüstung bei uns auszuleihen. € 290

Intensivkurse Wien

Theorie Lerchenfeldergürtel 13 1160 Wien & Stadthallenbad Praxis Neufeldersee





07
08
09
10
11
12





18.+19.07.09 15+16.08.09 08+09.08.09 29+30.08.09 26+27.09.09 24+25.10.09 Überstellung







Abendkurse Wien

Kurs Nr.	1. Kurstermin	Theorie	Praxis
OWAEB 04	04.06.09	nach Vereinbarung	04.+05.07.09
OWAEB 05	25.06.09	nach Vereinbarung	25+26.07.09
OWAEB 06	23.07.09	nach Vereinbarung	15+16.08.09
OWAEB 07	13.08.09	nach Vereinbarung	05+06.09.09
OWAEB 08	24.09.09	nach Vereinbarung	10+11.10.09

Abendkurse Ebenfurth

Kurs Nr.	1. Kurstermin	Theorie	Praxis
OWAW 03	07.05.09	nach Vereinbarung	30.+31.05.09
OWAW 04	04.06.09	nach Vereinbarung	04.+05.07.09
OWAW 05	25.06.09	nach Vereinbarung	25+26.07.09
OWAW 06	23.07.09	nach Vereinbarung	15+16.08.09
OWAW 07	13.08.09	nach Vereinbarung	05+06.09.09
OWAW 08	24.09.09	nach Vereinbarung	10+11.10.09

Deine persönliche komplette Leihausrüstung (du benötigst nur Badesachen und ein Handtuch), dein weltweit anerkanntes Abschlusszertifikat.

(Exkl. Kursmanual und Tabelle € 45,-)

Advanced Open Water Kurse

Kurs Nr	Anmeldung bis	Theorie / Praxis	Kursinhalt
AOW 03	Jederzeit	06.+07.06.09	PPB, Navi, Nacht, Tief, S+R
AOW 04	Jederzeit	20.+21.06.09	PPB, Navi, Nacht, Tief, EANx
AOW 05	Jederzeit	04.+05.07.09	PPB, Navi, Nacht, Tief, S+R
AOW 06	Jederzeit	25.+26.07.09	PPB, Navi, Nacht, Tief, Foto
AOW 07	Jederzeit	08.+09.08.09	PPB, Navi, Nacht, Tief, EANx
AOW 08	Jederzeit	29.+30.08.09	PPB, Navi, Nacht, Tief, S+R
AOW 09	Jederzeit	12.+13.09.09	PPB, Navi, Nacht, Tief, S+R
AOW 10	Jederzeit	03.+04.10.09	PPB, Navi, Nacht, Tief, Dry

Beachte: Alle Spezialkurse und AOW Kurse sind auch im Rahmen einer von uns veranstalteten Gruppenreise möglich!

Nähere Informationen unter www.lorenc.at oder in all unseren Shops.

Der Rescue Kurs

Mein Erste-Hilfe-Kurs ist noch frisch, wofür soll ich wieder Geld für einen Rettungskurs ausgeben? Dieser Kurs zeigt Dir wie Du Stresssituationen über und unter Wasser rasch und korrekt meisterst Deinem Buddy beizustehen, wenn er sich verschluckt, Wasser in der Maske hat oder unkontrolliert an die Oberfläche schiesst, all das bringen wir Dir bei.

Dein Buddy ist vielleicht Dein Mann, Deine Frau, ein guter Freund:

Effiziente und korrekte Hilfe sollte kein Thema für eine Preisdiskussion sein

Ja, ich mache den Kurs, was brauche ich?

2 freie Wochenenden, der Kurs wird an 4 Tagen abgehalten "Badesachen und ein Handtuch, Leihausrüstung gibt es von uns. Bei eigener Ausrüstung gibt es eine Ermäßigung.

Auf dem Weg ein kompletter und verantwortungsvoll handelnder Taucher zu werden, wird Dich dieser Kurs entscheidend unterstützen. Keine Hilfe zu leisten oder leisten zu können, weil die Ausbildung dafür fehlt, gehört zu den schrecklichsten Situationen, die auf Dich zu kommen können. € 2901

Obwohl es sich um eine recht ernste Materie handelt, wirst Du viel Spaß haben.

(Exkl. Kursmanual und Tabelle € 45,-)



R 02	06.+07.06.09	20.+21.06.09
R 03	18.+19.07.09	25.+26.07.09
R 04	22.+23.08.09	29.+30.08.09
R 05	12.+13.09.09	19.+20.09.09

Kurs Nr	Anmeldung	Theorie / Praxis	Lehrer
GB 01	Jederzeit	nach Vereinbarung	Walter B.

Emergency First Response

EFR 02	Jederzeit	27.06.09
EFR 03	Jederzeit	15.08.09
EFR 04	Jederzeit	05.09.09

Equipment Specialist

EQI 03	Jederzeit	10.10.09
EQI 04	Jederzeit	14.11.09

Nitrox Kurs

EANX 05	Jederzeit	27.06.09
EANX 06	Jederzeit	18.07.09
EANX 07	Jederzeit	01.08.09
EANX 08	Jederzeit	12.09.09
EANX 09	Jederzeit	17.10.09
EANX 10	Jederzeit	21.11.09

Tarierungsperfektions Kurs

PPB 02	Jederzeit	14.06.09
PPB 03	Jederzeit	05.07.09



1. Hilfe Kurs in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Schwechat 16.stündiger Erste Hilfe Kurs mit Schwerpunkt Tauchen. 4x4 Stunden am Abend

Termin:

Wochenendkurs 13. + 14.06.09 Uhrzeit 9:00 -17:00





Dieser Kurs gilt auch für den Führerschein!

Preis: € 80.-

GRUPPENREISE AUSTRALIEN mit Andrea, MÄRZ 2010



TAUCHSAFARI mit der 'SPIRIT of FREEDOM' ab/bis Cairns zu COD HOLE und der CORAL SEA

Die "Spirit of Freedom" fährt die jeweils besten Plätze in der Coral Sea und im nördlichen Barriere Riff an. Die Nordspitze vom Osprey Reef bietet Grauhaien, Fuchshaien, Hammerhaien, Leopardenhaien, Barrakudas und Thunfischen durch die aufeinander treffenden Meeresströmungen ideale Lebensbedingungen.

Route: Abfahrt Montag (gegen Mittag) ab Cairns. Ribbon Reef - Cod Hole (3 Tage) -Osprey Reef (2 Tage) - Ribbon Reef - Cairns, Rückkehr Montag in der Früh, Ablauf kann sich wetterbedingt ändern.

Schiff: Die 37m lange und 7m breite 'Spirit of Freedom' bietet in 11 Kabinen (versch. Kategorien) bis zu 26 Gästen Platz. Für den Komfort an Bord sorgen elektronische Stabilisatoren (die das Rollen des Schiffes dämpfen), Flatscreen-Fernseher, DVD-Player, geräumige Lounges, ein Sonnendeck und luxuriöse Kabinen.

Tauchen: Vom weltberühmten Cod Hole zu dem Ökosystem der Ribbon Reefs, das eine unbeschreibliche Artenvielfalt an Meereslebewesen aufweist. Dort trifft man auf Riesenzackenbarsche, Schulen von diversen tropischen Fischen, Anemonen, Meeresschildkröten, Seeschlangen und unberührte Korallengärten. Beim Osprey Reef warten beeindruckende Steilwände, großartige Sichtweiten (zeitweise über 50 Meter) und unvergessliche Hai - Tauchgänge.

Inkludierte Leistungen

- Flug ab/bis Wien mit Emirates nach Sydney in der Economy Class
- 3 Nächte in Sydney
- Flug von Sydney nach Cairns
- 1 Nacht in Cairns inkl. Transfers von/zum Schiff
- 1-wöchige Tauchsafari (15. 22.3, 2010) mit der Spirit of Freedom auf Basis 4-Bettkabinen (täglicher Reinigungsservice)
- Vollpension (4 Mahlzeiten; Wein & Softdrinks beim Abendessen)
- Tauchen (Gelegenheit für bis zu 27 Tauchgänge)
- 5 Nächtigungen Cairns/Port Douglas
- Flug von Cairns retour nach Wien (eventuell mit Stopoverprogramm)

Preis pro Person inkl. Taxen Aufzahlung 2er Kabine

EUR 3.750,-EUR 310,-

Nicht inkludiert: Marineparkgebühren für's Great Barrier Reef (15 AUD), Treibstoffzuschlag (15 AUD/Tag; vorbehaltl. Änderungen), Trinkgelder.

Folgende Besichtigungsmöglichkeiten stehen zur Auswahl (im Preis nicht inkludiert: In Sydney: Sydney Opera House, Sydney Tower, Queen Victoria Building, Taronga Zoo, Bondi Beach. In Port Douglas/Cairns: Dschungeltrips, Besuche einer Opalmine,

Künstlerdorf Kuranda, Ausflug mit Glasbooten. Vollständiges

Rahmenprogramm noch in Ausarbeitung.

(vorbehaltlich Änderungen/Preissteigerungen bedingt durch Tariferhöhung und/oder Kursänderungen; Stand Mai 2009)

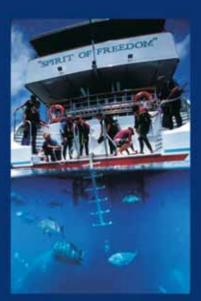
















ÄGYPTEN



Tauchsafaris mit Nile Sat Fleet - Preise inkl. Flug!

01.06 08.06.2009	Tiefer Süden inkl. St. John ab/bis Marsa Alam	Horizon	EUR 1.340,-
08.06 15.06.2009	Marineparktour Süd (R/Z/St. John) mit Günter	Horizon	EUR 1.450,-
15.06 22.06.2009	Marineparktour MAXI (R/Z/D) ab/bis Ras Galib	Horizon	EUR 1.450,-
22.06 29.06.2009	Marineparktour Süd (R/Z/St.John) mit Andrea	Horizon	EUR 1.450,-
29.06 06.07.2009	Tiefer Süden inkl. St. John ab/bis Marsa Alam	Horizon	EUR 1.190,-
13.07 20.07.2009	FAMILIENTOUR-Süden ab/bis Marsa Alam m. Andrea	Horizon	EUR 1.190,-
		Kind:	EUR 790,-
20.07 27.07.2009	Tiefer Süden inkl. St.John mit Gerald S.	Horizon	EUR 1.210,-
23.07 30.07.2009	Norden (Wracktour) ab/bis Hurghada	Karizo	EUR 990,-
27.07 03.08.2009	Marineparktour Süd ab/bis Ras Galib	Horizon	EUR 1.350,-
03.08 10.08.2009	Brothers & Daedalus ab/bis Ras Galib mit Marcus	Horizon	EUR 1.350,-
10.08 17.08.2009	Südtour inkl. Elphinstone ab/bis Marsa Alam	Horizon	EUR 1.190,-
13.08 20.08.2009	Norden (Wracktour) ab/bis Hurghada	Karizo	EUR 990,-
17.08 24.08.2009	FAMILIENTOUR-Tiefer Süden inkl. St. John mit Andrea	Horizon	EUR 1.210,-
		Kind:	EUR 790,-
24.08 31.08.2009	Tiefer Süden inkl. St. John ab/bis Marsa Alam	Horizon	EUR 1.210,-
31.08 07.09.2009	Brothers & Daedalus ab/bis Marsa Alam	Horizon	EUR 1.350,-
14.09 21.09.2009	Südtour inkl. Elphinstone ab/bis Marsa Alam	Horizon	EUR 1.320,-
28.09 05.10.2009	Brothers & Daedalus ab/bis Marsa Alam mit Andrea	Horizon	EUR 1.550,-
05.10 12.10.2009	Brothers & Daedalus ab/bis Marsa Alam	Horizon	EUR 1.550,-
12.10 19.10.2009	Südtour inkl. Elphinstone ab/bis Marsa Alam	Horizon	EUR 1.490,-
26.10 02.11.2009	Marineparktour Süd (R/Z/St.John) ab/bis Marsa Alam	Horizon	EUR 1.550,-
02.1109.11.2009	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Marsa Alam	Horizon	EUR 1.340,-
23.11 30.11.2009	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Hamata	Horizon	EUR 1.340,-
30.1107.12.2009	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Hamata	Horizon	EUR 1.340,-
07.12 14.12.2009	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Hamata	Horizon	EUR 1.010,-
14.12 21.12.2009	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Hamata	Horizon	EUR 1.010,-
21.12 28.12.2009	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Hamata	Horizon	EUR 1.090,-
28.1204.01.2010	Tiefer Süden inkl. St. John's ab/bis Hamata	Horizon	EUR 1.090,-

Achtung! Preise zzgl. € 34,- Kerosinzuschlag und € 7,- Servicepauschale. Falls die von Euch gewünschte Tour nicht auf unserem Plan erscheint, bieten wir am Roten Meer über 30 und weltweit insgesamt circa 110 weitere Safarischiffe an.

Leistungen:

- Charterflug ab/bis Wien mit FlyNiki nach Marsa Alam / Hurghada
- lokale Transfers
- 7 Übernächtigungen auf Basis halbe Doppelkabine mit DU/WC
- 5 Tage Tauchen inkl. Flasche, Blei & Guide
- 3-4 Tauchgänge pro Tag (letzter Tag kein Nachmittags- und Nachttauchgang)
- Vollpension (Abreisetag nur Frühstück)
- Alkoholfreie Getränke (Softdrinks (z.B. Cola, Sprite), Wasser, Kaffee & Tee)
- Tauch- und Fahrtgenehmigungen (vorbehaltlich Änderungen)
- Ägypt. Visum
- Nitrox for FREE auf MY Horizon





Brother Islands

Die "zwei Brüder" Mitten im Roten Meer sorgen immer wieder für Gesprächsstoff an Taucherstammtischen - wir klären auf.

Text & Fotos:

Christian Steinwender



Licht mitten im Roten Meer - der Leuchtturm am "Big Brother"

pril 2009. Mit einer Gruppe von knapp 20Gästen bin ich auf der Horizon unterwegs von Marsa Alam zu den Brothers. Nur einige wenige Gäste auf dem Schiff haben diese zwei exponiert liegenden Inseln zuvor betaucht. Aber nach Auslaufen am Dienstagmorgen kocht die Gerüchteküche: schwierig soll dort das Tauchen sein,

es gibt nur Drop Offs, von gefährlichen Haien ist die Rede und Wracks, die jenseits der 40m Marke liegen. Taucher sollen dort schon "vergessen" worden sein und einige auch ihr Leben auf den Brothers gelassen haben.

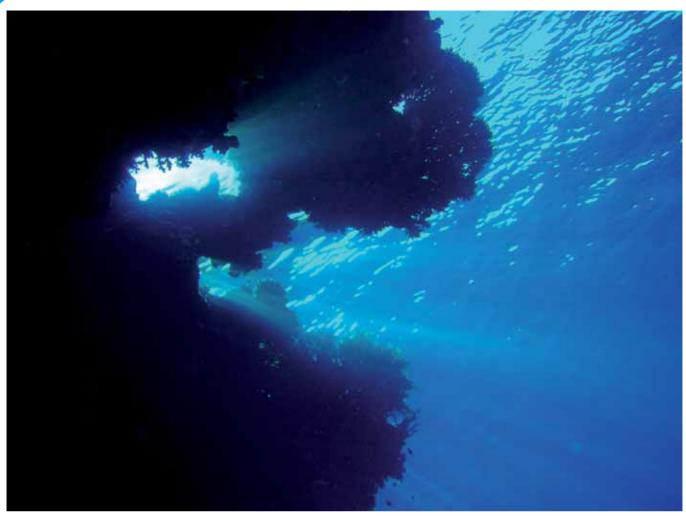
Nun, was ist dran an all den fürchterlichen Beschreibungen? Wie schwierig ist das Tauchen wirklich? Und was bekommt man zu sehen?

In der Tat sind die Brothers aufgrund ihrer Lage, etwa 140km südöstlich von Hurghada bzw. ca. 160km nordöstlich von Marsa Alam, eher im Frühjahr fallweise starken Stürmen ausgesetzt. Die-

Blaupunktrochen lächelt in die Kamera

ser Nordwind peitscht dann die Wasseroberfläche auf, was nicht unbedingt starke Strömungen unter Wasser bedeuten muss. Ganz im Gegenteil: einige unserer Gäste erholten sich geradezu beim Tauchen vom heftigen Rollen und Schaukeln des Schiffes, während sie Dinge vorbeischwimmen sahen, die sie vor einigen Stunden noch im Magen hatten.





Eindrucksvolle Stimmung unter den kargen Wüsteninseln

Für den Fall, dass doch Strömungen vorhanden sind, empfiehlt sich einerseits ein rasches Abtauchen nach der Rolle rückwärts aus dem Schlauchboot. Hier einen 5-Punkte Check mit dem Buddy durchzuführen scheint mir ein wenig spät. Ein langsames Abtauchen kann ein Abdriften vom Riff hinaus aufs offene Meer und damit schon nach wenigen Minuten das Ende des Tauchgangs bedeuten.

Andererseits empfiehlt es sich nahe an der Steilwand zu bleiben und konsequent das Buddysystem einzuhalten. Sollte das für den Sicherheitsstop fixierte Seil unter dem

Boot am Ende des Tauchgangs verfehlt werden, dann wird mit Hilfe der Boje aufgetaucht, egal wie weit man sich vom Schiff entfernt hat. Und meine Gruppe hatte sich ein Stück vom Schiff entfernt: dennoch war das Schlauchboot binnen weniger Minuten da, um uns zurückzubringen.

Besonders das Tauchen an Drop Offs, also Steilwänden, war für meine Gruppe eine besondere Herausforderung. Es kommt dabei immer wieder vor, dass Buddyteams an den vorgegebenen Tiefenlimits (30m) "rütteln". Vor allem die beiden Wracks, die 1901 gesunkene Numidia und die Aida, lie-

Graue Riffhaie stehen an der Tagesordnung

gen zum Teil in Tiefen (bis 100m), die für uns Sporttaucher tabu sind. Nicht vorhersehbare Strömungen, verrostete Wrackteile und Kontakte mit nesselnden oder beissenden Lebewesen können auch einen routinierten Taucher schnell in Gefahr bringen. Das Fehlen einer Rettungskette nach österreichischem Standard - auf einen Christophorus Hubschrauber wird man hier vergeblich warten - machen eine Bergung und Überbringung eines Verletzten in ein Krankenhaus dann sehr schwierig.

Was man auf den Brothers zu sehen bekommen kann, umfasst sowohl im Grossfisch- als auch Makrobereich bei





In diversen Internetforen ist immer wieder zu lesen, dass Taucher "vergessen" wurden oder im Roten Meer verschwunden sind. Nun, mehrmals im Jahr bei Staffmeetings kommen Management, Tauchlehrer, Assistenten und Mitarbeiter der Tauchschule Lorenc zusammen, um Vorschläge und Idee einzubringen, die das Tauchen besonders auf unseren Schiffen im Roten Meer noch

Der Leuchtturm am "Großen Bruder" wurde im Jahre 1883 erbaut nachdem das flache Inselpaar über die Jahrhunderte immer wieder Schiffen zum Verhängnis geworden war. Auch heute erfüllt er nach wie vor brav seinen Dienst. Zusätzlich ist er von einigen bedauernswerten Angehörigen des Ägyptischen Millitärs ständig besetzt und bewacht. Sie sind meist dankbar für jegliche Abwechslung. Einziger Trost in der Einsamkeit ist die hervorragende Aussicht auf den "Kleinen Bruder" der sich etwa eine Seemeile südlich aus dem Roten Meer erhebt (unten).

nahe alles, was im aktuellen Riffführer Rotes Meer, den ich übrigens sehr empfehlen kann (bei Tauchsport Lorenc erhältlich), aufgelistet ist: Fuchs- und Grauhaie, Hammerhaie, Mantas, Schildkröten, Barracudas, Tunfische, Stachelmakrelen, sowie diverse Schnecken, sogar mehrmals Gelege der Spanischen Tänzerin, Anemonenfische, Muränen, Napoleon, Blaupunktund Torpedorochen, usw. Nicht zu vergessen farbenprächtige Weich- und Hartkorallen sowie Gorgonienwälder.

Natürlich sieht man nicht alle diese wunderbaren Lebewesen bei einer einzigen Tauchsafari. Aber im Laufe der Jahre füllt sich das persönliche Erinnerungsalbum recht ansehnlich.

Trotz heftigem Sturm am Mittwoch sind alle Tauchgänge sicher und mit viel Spaß abgelaufen. Die Besatzung der Horizon und der Kapitän, der auch in schwierigen Situationen das Schiff stets unter Kontrolle hatte, sind ein eingespieltes Team. Das Thema Sicherheit wird gross geschrieben: die Horizon selbst ist mit ihrer Länge von 40m ja schon beinahe eine schwimmende Festung. Und die Gäste werden angehalten, die verpflichtende Sicherheitsboje bei einem Checkdive einmal aufzublasen. Der sichere Umgang mit der Wurst (engl. Sausage) soll von jedem geübt werden.



sicherer und komfortabler machen. Und selbst wenn einmal etwas passieren sollte: erst ein eingespieltes Team aus Kapitän, Crew und lokalem Diveguide mit dem Wissen um Unterstützung vor Ort durch ägyptische Partner und in Wien durch eine rund um die Uhr erreichbare Firmenleitung (Günter und Andrea Lorenc) stellen eine reibungslose Abwicklung von unvorhergesehenen Ereignissen sicher.

Verantwortungsvolles Tauchen und eine Riesenhetz müssen einander ja nicht ausschliessen. Zudem werden vor jedem Tauchgang Briefings gehalten, die ergänzend vom lokalen Tauchguide auch auf einer Tafel dargestellt werden. Ausserdem begleiten immer wieder Instructoren und Divemaster aus dem Staff der Tauchschule Lorenc die

Safaris, um auch ungeübten Gästen ein Maximum an Sicherheit und Freude bei jedem Tauchgang zu ermöglichen.

Gegen Ende unserer Tauchwoche fuhren wir noch das Elphinstone Reef an. Nach dem Sturm bei den Brothers war das hier bei herrlichem Sonnenschein, wenig Wind und kaum Strömung beinahe schon ein Spaziergang. Fundiving vom Feinsten: Einstieg vom Schlauchboot nahe des Nordplateaus, erst entlang der Steilwand mit den tollsten Farben von Weichkorallen, unzählbaren Rifffischen und draussen im tiefen Blau des Meeres einigen Räubern wie Barracudas, Grauhaien Stachelmakrelen. und Dann einige Zeit am Nordpalteau herumgestreift, Schnecken, eine Riesenmuräne und einen Napoleon fotografiert. Schliesslich im seichten Bereich ausgetaucht und zurück zum Schiff. Dort erfrischendene Drinks für alle Gäste vom Salonboy serviert bekommen; so macht Tauchen Spass.

Fazit: die Brothers sind ein anspruchsvolles und manchmal auch stürmisches Tauchrevier. Konservatives und verantwortungsvolles Tauchen werden oft mit Grossfischsichtungen, interessanten Wracks, farbenprächtigen Korallen und unzähligen Lebewesen im Makrobereich belohnt. Ein kurzer Ausflug auf den Leuchtturm von Big Brother verändert die Sichtweise schlagartig: eine 400m lange Insel, Big Brother, als schmaler Felsstreifen im Roten Meer. Und am Horizont ein winziger Punkt, der Bruder: Little Brother.

Infos & Buchungen:

Reisebüro Lorenc, Triesterstraße 167, 1230 Wien, Tel. 01/603 91 18, Fax: 01/603 97 24 E-Mail: reisen@lorenc.at Internet: www.lorenc.at

Werbung



ÄGYPTEN



Tauchsafaris mit Nile Sat Fleet













Infos & Buchen

Tauchreisen Lorenc
Triesterstraße 167
1230 Wien
Tel: 01 603 91 18
Fax: 01 603 97 24
www.lorenc.at
reisen@lorenc.at

M/Y Horizon - Schiff der gehobenen Klasse

5-Sterne Schiff M/Y Horizon wurde im Jahr 2005 gebaut, ist 40 Meter lang und 8 Meter breit. Auf dem Schiff stehen unseren Gästen 2 geräumige Suiten mit Doppelbett sowie 8 Zweibett-Kabinen zur Auswahl. Klimaanlage in jeder Kabine, eigene Dusche mit WC und ein Kühlschrank werden Euch keinen Komfort vermissen lassen. Der Salon wurde aufwendig mit Eichenholz ausgestattet und verfügt über Klimaanlage, Kühlschrank, Icemaker, TV, DVD-Player und Stereoanlage. Insgesamt finden hier an 3 (Ess-)tischen 24 Personen ausreichend Platz. Auf der großzügigen Tauchplattform stehen Euch Flossen- und Flaschenhalterungen, Aufbewahrungsboxen (für Maske, Schnorchel, etc.), Kleiderhaken (für Tauchanzüge) sowie Ablagefächer mit Steckdosen (für Lampen und Kameras) zur Verfügung. Außerdem stehen für jeden Tauchgang 2 Zodiacs mit 40 PS Motoren bereit. Zur technischen Ausstattung des Schiffes gehören ein zusätzlicher Steuerstand auf dem Sonnendeck, ein Radar, 2 Echolots, 2 GPS-Navigationssysteme, Satellitentelefon, Sauerstoff, Rettungswesten, 4 Rettungsinseln (je 8 Personen pro Insel), Meerwasserentsalzungsanlage und Satelliten-TV.

Nitrox for Free auf M/Y Horizon

M/Y Karizo - Schiff der gehobenen Mittelklasse

Unsere "Karizo" (ehemals Nile Sat 2) wurde über die letzten Monate komplett renoviert, sowohl Aussendecks als auch Inneneinrichtung wurden generalüberholt. Das Boot ist 29 Meter lang und 7 Meter breit, verfügt über 10 Doppelkabinen mit Klimaanlage, eigener Dusche/WC, davon sind 2 Kabinen am Sonnendeck. An Bord befinden sich 2 Turbodiesel Cat Motoren, 2 Bauer Mariner Kompressoren, 2 Generatoren (90 KW), Radar, Echolot, GPS, Plotter und Seefunk. Die Karizo besitzt alle für das Rote Meer nötigen Nationalparkgenehmigungen und kann von der Nord- bis zur Marineparktour alle Highlights anfahren.













Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen 1992. Kundenabsicherung gemäß RSV durch Bankgarantie, hinterlegt bei ELVIA. DVR: 0933198 - FN: 156969n - VA: 1998/0155 Preisänderungen, Irrtümer und Verfügbarkeit vorbehalten.







Mero Mynox 6.5mm statt € 189,-ArtNr.:220099xx Gr. 36, 28 € 99,passende Weste statt € 75,-ArtNr.:220105xx

Oceanic Oceanpro statt € 349,-ArtNr.:6000700x € 249,

Seac Sub Pro3000 statt € 399,-ArtNr.:6000022x Gr. XS. XXS

€ 199,-





Besuchen Sie unsere Hompage unter

www.lorenc.at



IQ - Store



Ab sofort gibt es bei iQ alle Bikini Teile separat zu kaufen! Du kannst für Ober- wie für Unterteil die richtige Größe aussuchen. Nicht mehr entscheiden, ob er oben oder unten besser passen sollte!

Jeden Stil gibt es in jedem Design. Einfach den eigenen Bikini selber zusammenstellen!



Besuchen Sie unseren IQ Store in Wien

www.lorenc.at



Alle Angebote sind freibleibend, vorbehaltlich Druck- und Satzfehler und solange der Vorrat reicht. Preise in EUR, Preisanderungen sind vorbehalten. Stattpreise entsprechen den bisherigen Verkaufspreisen.

Zubehör





Besuchen Sie unsere Homepage unter

www.lorenc.at



Ab in das Wasser!!





gültig bis 30.06.2009 Besuchen Sie unsere Homepage unter



Alles für Kid's





Besuchen Sie unsere Homepage unter

www.lorenc.at





Parka iQ Rough

Modischer Winterparka Der Baumwollstoff ist leicht imprägniert und dadurch wasser-abweisend. Luftiges Futter hält Dich warm.

Fellige Kapuze. Kunstfell hält Deine Ohren warm.

statt € 119,

Fleece Jumper Dive Now



Fleece ist aber nicht gleich Fleece. iQ-Fleece bietet Dir: Anti-Pilling (kein "Entfusseln" gleich nach der ersten Wäsche) Anti-Statik (keine Funken beim An- und Ausziehen)

Fleece Ladies LSL Fish



Fleece ist der beste Isolator für laue Sommerabende und kalte Wintertage. Hohes Volumen und dichte Verarbeitung bieten Dir ein dickes Luftpolster zur Isolation

statt € 49,95

Fleece ist aber nicht gleich Fleece. iQ-Fleece bietet Dir: Anti-Pilling (kein "Entfusseln" gleich nach der ersten Wäsche) Anti-Statik (keine Funken beim An- und Ausziehen)



Angebot nur gültig auf Lagerware.





Kuschelige Wintermütze mit aufgesticktem Motiv.

Schön warm, da die Mütze komplett doppelt gestrickt ist

statt € 19,95 ArtNr.:324402 Sweat Jacket Ladies iQ DNWL



Kanuzeniacke aus Baumwoll-Mix mit aufwändigem Design und mit flauschig angerauter Innenseite. Taillierter Schnitt Design: Dezenter 'divenowworklater" Druck und aufgenähtes, gesticktes "iQ" Motiv Drei-farbige Bündchen Mit weichem Stoff gefütterte Kapuze Zwei Schubtaschen

statt € 69,95 ArtNr.:258363



Kanuzeniacke aus Baumwoll-Mix mit aufwändigem Design und mit flauschig angerauter Innenseite. Taillierter Schnitt Design: Dezenter "divenowworklater" Druck und aufgenähtes, gesticktes "iQ" Motiv Drei-farbige Bündchen Mit weichem Stoff gefütterte Kapuze Zwei Schubtaschen

statt € 69,95 € 59,-ArtNr.:228363



Neufelder Seefest am 10. und 11. Juli

Spanferkel für alle Tauchsport Lorenc Schüler am 01.08.2009 Beginn 19:00 Tauchausweis und Anmeldung erforderlich



Besuchen Sie unsere Hompage unter

www.lorenc.at





Tauchsport Lorenc Österreichs größtes Tauchsport Fachgeschäft immer in Ihrer Nähe.





Tauchshop 2490 Ebenfurth

Wr. Neustädterstr. 37

Tel. 02624/52700 Fax. 02624/52755

Unsere nur 4km vom Tauchzentrum Neufeldersee entfernt gelegene Zentrale bietet alles was das Taucherherz erfreut. Ferner steht ein modernst ausgerüsteter Schulungsraum für Kurse aller Art zur Verfügung.

Offnungszeiten:

Montag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr Samstag von 09:00 bis 12:00

Neu: Parkhaus hinter dem Geschäft!! Tauchshop 1160 Wien

Lerchenfeldergürtel 13 Tel. 01/4926670 Fax. 01/4926671

Das älteste Tauchgeschäft Wiens verfügt über mehr als 85m2 Verkaufsfläche, eine große Kompressoranlage und über einen modernst ausgestatteten Schulungsraum.

Ein Hallenbad für die Durchführung von Schnuppertauchgängen und Anfängerkursen befindet sich in der Nähe.

Offnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 bis 20:00 Samstag von 09:00 bis 14:00



Diving is Fun Abenteuer und Faszination TRUCHSPORT LORENC

Tauchshop 1230 Wien

Triesterstr. 167

Tel. 01/6039723 Fax. 01/6039724 Tel. 01/6039118 Fax. 01/6039724

Reisebüro 1230 Wien

Triesterstr. 167

Das größte Tauchgeschäft Wiens verfügt über mehr als 200 m² Verkaufsfläche und eine große Kompressoranlage. Es beheimatet auch das firmeneigene Reisebüro mit kompetenter Fachberatung. Der private Kundenparkplatz befindet sich hinter dem Haus.

Offnungszeiten:

Reisebüro:

Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr Samstag von 09:00 bis 14:00

Tauchshop: (ebenso!)

Zusätzlich: Donnerstag 09:00 bis 20:00



Tauchbasis 2491 Neufeldersee

im öffentlichen Strandbad Tel. 01/6039723 Fax. 01/6039724

- modernste Kompressoranlage
- modernste Verleihausrüstung
- Kurse aller Art



Offnungszeiten: April - Oktober Samstags, Sonntags und Feiertags Juli & August jeden Tag (wetterabhängig)



WW.LORENC.AT



WEIHNACHTEN 2009 GRUPPENREISE PHILIPPINEN

Tauchen in den Visayas, auf Sipaway Island - Whispering Palms Island Resort

25.12.2009 - 10.01.2010



- Flug ab/bis Wien mit Qatar Airways in der Economy Class
- Flughafengebühren aller Flughäfen
- Kerosinzuschlag
- 20 kg Freigepäck + 10 kg Tauchgepäck frei
- Transfer Flughafen Hotel Flughafen
- 14 Nächtigungen im Whispering Palms Island Resort auf Basis Standardzimmer (2er Belegung) inkl. Frühstück
- 10 Tauchgänge inkl. Flasche/Blei/Boot



Preis pro Person inkl. derzeitigen Taxen (€ 177,-) € 2.085,
Aufzahlung Halbpension pro Person € 98,- / Aufzahlung 14 Nächte Deluxezimmer p. Pers. € 98,-



Tauchen:

Weitere 10 Tauchgänge inkl. Flasche/Blei/Boot € 170,-Aufzahlung auf 05 Tage No-limit pro Person € 70,-Aufzahlung auf 10 Tage No-limit pro Person € 310,-



Weitere Infos: Auf Grund der späten Ankunftszeit kann es nötig werden, dass die erste Nacht in Cebu verbracht wird! Zimmer: Standardzimmer: mit Ventilator und kaltem Wasser / Deluxezimmer: mit Terrasse, Klimaanlage, warmes Wasser / Familiendeluxezimmer: 4er Belegung möglich, Klimaanlage, warmes Wasser / Bungalow: einzelstehend, 4er Belegung möglich (2 Schlafzimmer mit Wohnraum), Klimaanlage/Ventilator und warmes Wasser Tauchen: inkludiertes Tauchpaket: 10 TG inkl. Boot/Flasche/Blei um Sipaway. No-limit Tauchpaket: 2x Bootstg. um Sipaway + Landtauchgänge nach eigenem Ermessen inkl. Flasche/Blei / Nitrox (32 - 36 %) gegen Aufpreis möglich: € 3,- pro Füllung

Weitere Infos direkt im Reisebüro oder telefonisch unter 01 / 603 91 18.

TAUCHREISEN LORENC - Triester Straße 167 - 1230 Wien







